

Amulett

EMK/4.468



Volkskundemuseum Wien

Amulett // el-cy: fylachtó

Das Amulett ist ein aus weißgrundigem Goldlamé genähtes, hochrechteckiges, kleines Kissen. Auf einer Seite ist ein Kreuz eingewebt. Am oberen Ende befindet sich eine Schlaufe, auf welche drei orange Glasperlen aufgefädelt sind. Das Objekt ist aus Griechenland importiert. Das Amulett wurde 1991 in einem Fachgeschäft für Kirchenbedarf in Paphos erworben.

H: 2,5 cm

Objektklasse

Amulett

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Griechenland

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Paphos

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Glasperle

Technik

Lamé

Näharbeit

Abbildung

Kreuz

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 228.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Amulette publiziert als "Amulette, philaktó; EMK 4.468 - EMK 4.471

Vier, rechteckig, weiß/goldfarben, goldfarben/rot, silberfarben/blau, goldfarben/weiß gewebter Stoff (auf einer Seite ein Kreuz), genäht, oben je eine kleine, mit Glasperlen verzierte Schlaufe; rezent; 1991/Paphos; H 2,5-2,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Amuletten finden Sie hier.](#)